

PROTECTOR

DIE EUROPÄISCHE FACHZEITSCHRIFT FÜR SICHERHEIT

August

2010



Qualifikation von Brandschutzbeauftragten
Umsetzung der MLAR im technischen Brandschutz
IP-Technologie und Brandmeldetechnik
Gebäudeevakuierung mit Sprachalarmierung
Windrichtungsabhängige Entrauchung
Löschsysteme im Überblick

BRANDSCHUTZ Special

Marktübersichten
ab Seite 30

BRANDSCHUTZ

Konzeption

- 6 Heiß auf Bildung**
Qualifikation von Brandschutzbeauftragten
von Georg Ubenauf
- 8 Richtig interpretieren**
Umsetzung der MLAR im technischen Brandschutz
von Angelika Staimer

Brandmeldetechnik

- 12 Ringe, Maschen und Knoten**
Vernetzung von Brandmeldeanlagen via IP
von Andreas Schneckener und Detlef Solasse

Sprachalarmierung

- 14 Präzision statt Panik**
Effektive Gebäudeevakuierung mit System
von Peter Krapp und Heinrich Herbst
- 16 Visualisierung aller Ereignisse**
Integration von BMA und SAA in übergeordnetes Managementsystem
von Joachim Meisehen

RWA

- 20 Wissen wie's weht**
Windrichtungsabhängige Entrauchungsanlagen
von Holger David

Löschsysteme

- 22 Maßgeschneidert, doch flexibel**
Löschsysteme im Überblick
von Karl-Heinz Fuchs
- 28 Fertig verschäumt**
Druckluftschäum in automatischen Löschanlagen
von Andreas Mielecke

MARKTÜBERSICHTEN

- 30 Löschsysteme
- 31 Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- 32 Brandmeldesysteme
- 32 Sprachalarmierung
- 34 Fluchtwegsicherungssysteme
- 34 Brandmelder

8 Konzeption

Die Bedeutung der 2005 neu aufgelegten Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR) für Brandmeldesysteme ist mittlerweile allgemein anerkannt. Gerade die Notwendigkeit des Funktionserhaltes ist unumstritten. Weniger bekannt ist dagegen noch immer, mit welchen konkreten Lösungen sich die MLAR bei Anlagen des technischen Brandschutzes sinnvoll umsetzen lassen.



Bild: Siemens

14 Sprachalarmierung

Gefahrensituationen können sich für Gebäudenutzer zu einer lebensbedrohlichen Falle entwickeln. Wie entkommen sie aus der Gefahrenzone, wie finden sie einen kurzen und gefahrlosen Fluchtweg? Zuverlässige technische Hilfe kann in solchen Situationen lebensrettend sein. Das gilt nicht nur im Brandfall, sondern auch bei einer Explosion, einem Überfall oder einer Paniksituation.



Bild: ZVEI

22 Löschsysteme

Heutige Löschsysteme lassen sich äußerst flexibel einsetzen und bekämpfen Brände direkt bei ihrer Entstehung. Ihre Funktionsweisen unterscheiden sich dadurch, dass sie eine der drei für eine stabile Verbrennung erforderlichen Bedingungen spezifisch beeinflussen.



Bild: Total Walther

Titelbild: Fotolia/Spuno

IMMER IN IHREM PROTECTOR

- 3 Editorial
- 35 Produkte
- 40 Impressum
- 42 Bezugsquellen
- 43 Gastkommentar